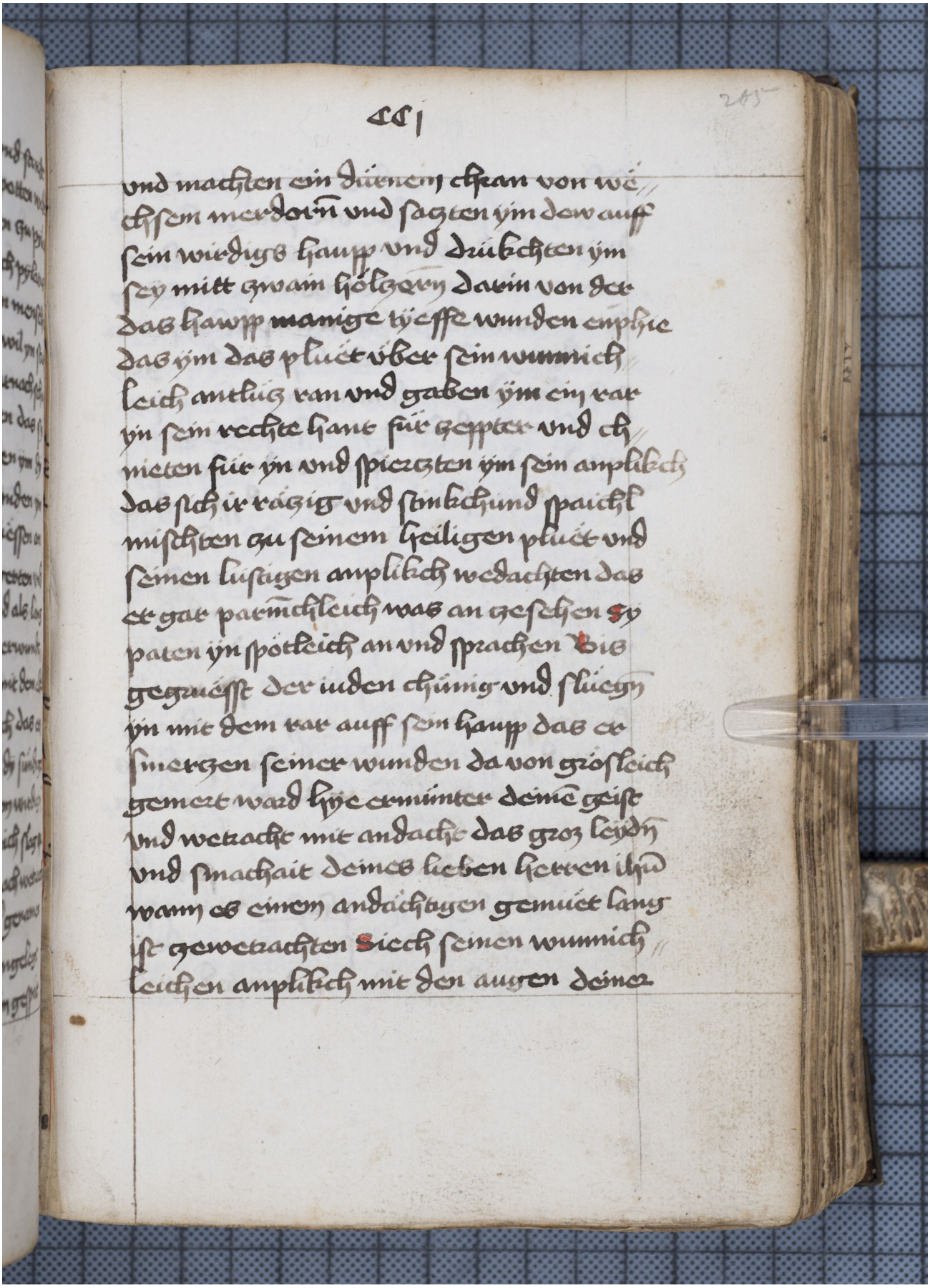
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vnd machten ein dürnem chran von wē
chsem merdorn vnd sagten ym dew auff
sein wirdigs haupp vnd drukchten ym
sey mitt zwain hölzern darin von der
das hawpp manige tyeffe wunden enphie
das ym das pluet über sein wunnich
leich antlutz ran vnd gaben ym ein rar
yn sein rechte hant für zeppter vnd ch
nieten für yn vnd spierzten ym sein anplikch
das sich ir rätzig vnd stinkchund spaichl
mischten zu seinem heiligen pluet vnd
seinen lustigen anplikch wedachten das
er gar parmchleich was an zesehen Sy
paten yn spötleich an vnd sprachen Bis
gegruesst der iuden chünig vnd sluegn
yn mit dem rar auff sein haupp das er
smerzen seiner wunden da von grösleich
gemert ward hye ermünter deine geist
vnd wetracht mit andacht das groz leydn
vnd smachait deines lieben herren ihū
wann es einem andächtigen gemuet lang
ist zewetrachten Siech seinen wunnich
leichen anplikch mit den augen deiner